

Sie haben Lust auf eine interessante und zukunftsorientierte Ausbildung?

RSM  **technik**
GmbH

Die RSM-technik GmbH ist ein langjährig angesehenes Systemhaus für Mess-, Steuer- und Regelungstechnik sowie Gebäudeautomation mit Start-up-Mentalität.

Mit unserem hauseigenen Schaltanlagenbau komplettieren wir unser Angebot für den Kunden.

Unser Firmensitz mit der Produktion befindet sich im Gewerbegebiet Hohenbrunn

(S-Bahn-Anbindung / S1 Wächterhof). Hier verbinden wir traditionelles mit modernem Handwerk.

In vielfältigen mittleren bis großen Projekten spezialisieren wir uns auf die Projektierung, Ausführung und Inbetriebnahme analoger und digitaler Regelsysteme in der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik

Mehr über uns erfährst du auf:
www.rsm-technik.de
youtube



Wir bieten motivierten Schulabgängern, mit einer Leidenschaft zur Elektrotechnik (Voraussetzung: gute Leistungen in Mathematik und Physik) einen abwechslungsreichen und zukunftsorientierten Ausbildungsplatz zum

Elektroniker(in) FR Automatisierungs- und Systemtechnik (im Handwerk)

Bei entsprechender Qualifikation erhalten Sie bei uns nach Ihrer Ausbildung die Option zur Übernahme in eine Festanstellung mit einem sicheren Arbeitsplatz.

Sollten Ihre persönlichen Stärken in der Zuverlässigkeit, Motivation und Leistungsbereitschaft sowie Sorgfalt und Genauigkeit liegen und Teamfähigkeit für Sie von Bedeutung sein, so würden wir uns sehr über Ihre schriftliche Bewerbung (gerne per E-mail) freuen.

Wenn Sie mehr über eine Ausbildung mit interessanten Perspektiven in unserem namhaften Mittelstandsunternehmen erfahren wollen, treten Sie mit uns in Kontakt:

RSM-technik GmbH

Lise-Meitner-Straße 11

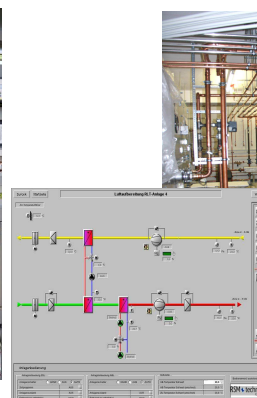
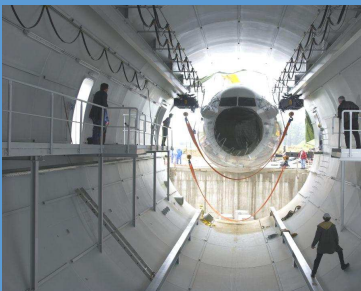
85662 Hohenbrunn

Tel.: 08102 / 80 640 80

Ihre Ansprechpartner: Klaus Alberger (Geschäftsführung)

Claudia Zepmeisel (Personal)

E-mail: claudia.zepmeisel@rsm-technik.de



Systemhaus für Regelungstechnik
Schaltanlagenbau

Lise-Meitner-Straße 11 - 85662 Hohenbrunn

[Sie finden uns auch auf Youtube](#)

Berufsbild: Elektroniker/in (m/w/d) mit Fachrichtung Automatisierungs- und Systemtechnik im HW

Beschreibung:

Der Aufgabenbereich von Elektroniker/innen der Fachrichtung Automatisierungs- und Systemtechnik (Handwerk) liegt im Planen, Bauen, Testen, Programmieren und Installieren von rechnergesteuerten Regelungssystemen. Dies können beispielsweise Produktionsautomaten, Werkzeugmaschinen, Gebäudetechnikanlagen oder Verkehrsleitsysteme sein. In unserem Betrieb lernen Sie die Automatisierungstechnik anhand der Mess-, Steuer und Regelungstechnik im Heizungs-, Lüftungs- und Klimabereich, sowie unserem hauseigenen Schaltanlagenbau.

Durch die Anpassung an die jeweiligen Erfordernisse des Systems sorgen Elektroniker/innen der FR Automatisierungs- und Systemtechnik dafür, dass sämtliche Sensoren und Steuerungen nach den entsprechenden Anforderungen des Betriebes funktionieren. Dabei kann es sich sowohl um elektrisch, pneumatisch oder hydraulisch angetriebene Apparaturen handeln.

Nach der erfolgreichen Programmierung einer Anlage gehört das Durchführen einer Testphase ebenso zum Berufsbild, wie die Einweisung von Anwendern in die Bedienung. Auch im Störfall greifen Elektroniker/innen der FR Automatisierungstechnik ein. Sie begeben sich auf die Suche nach der Ursache und beheben diese anschließend. Darüber hinaus gehören die Kundenberatung sowie regelmäßige Wartungsarbeiten und das Prüfen der Sicherheits- und Schutzmaßnahmen zu den alltäglichen Aufgaben des Beschäftigten.

Die Ausbildung dauert im Regelfall 3,5 Jahre (Verkürzung bei entsprechender Leistung möglich). Sie wird dual in der Berufsschule und dem Ausbildungsbetrieb durchgeführt. In der Berufsschule werden dabei im ersten und zweiten Ausbildungsjahr theoretische Inhalte, wie die Analyse elektrotechnischer Systeme, die Planung und Ausführung einer elektrischen Installation oder die Programmierung vermittelt. Im Betrieb geht es praxisorientierter zu. Hier wird unter anderem das Montieren, Installieren, Messen und Analysieren direkt am Objekt geübt. Darüber hinaus wird auch am praktischen Beispiel erläutert, wie die Beratung und die Betreuung von Kunden abzuwickeln sind.

Die Ausbildungsvergütung als Elektroniker/innen der FR Automatisierungstechnik beträgt im 1. Abj: 880 €, im 2. Abj: 930 €, im 3. Abj: 980 €, im 4. Abj: 1.030 € brutto. Der/die Auszubildende hat die Möglichkeit die Vergütung zu steigern. Bei entsprechender Leistung (z.B. Note 1 bis 2,0 bei der Zwischenprüfung), kann eine Erhöhung der monatlichen Ausbildungsvergütung um 30 % in Form einer Leistungsprämie erzielt werden.

Nach der Ausbildung haben Berufserfahrung, Qualifikationen und Weiterbildungen sowie besondere Verantwortung einen nicht unerheblichen Einfluss auf das Gehalt des Arbeitnehmers. Ist der Verdienst tariflich geregelt, erhält ein Beschäftigter im Bayern in diesem Branchenzweig einen Bruttolohn zwischen 2.820 € - 3.387 €.

Interesse:

- . an praktisch-konkreten Tätigkeiten:
 - z.B. Installieren von Maschinen- und Prozesssteuerungen und elektrischen, pneumatischen oder hydraulischen Antrieben
 - z.B. Inbetriebnehmen von Anlagen der Gebäudeleittechnik oder
 - z.B. Montieren und Demontieren von Einrichtungen der Automatisierungstechnik
- . an theoretisch-abstrakten Tätigkeiten
 - z.B. systematisch-methodisches Suchen nach Fehlern an komplexen Automatisierungssystemen und Beseitigen von Störungen
 - z.B. Auswerten von System-, Diagnose und Prozessdaten
- . an organisatorisch-prüfenden Tätigkeiten
 - z.B. exaktes Dokumentieren der Ursache von Fehlern und Qualitätsmängel

Notweniges Arbeitsverhalten:

- . Planvolle, systematische und sorgfältige Arbeitsweise
- . gleichbleibende Aufmerksamkeit, Reaktionsvermögen
- . Ausdauer (Fehlersuche)
- . Kontakt- und Anpassungsfähigkeit (Außendienst)

Fähigkeiten

- . gutes allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen
- . räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Lesen und gedankliches Umsetzen von Schaltplänen)
- . logische Denkfähigkeit (hohe Komplexität)
- . grundlegendes handwerkliches Geschick
- . durchschnittliche praktische Anstelligkeit (z.B. Arbeiten mit Werkzeugen und Geräten)
- . gute Wahrnehmungs- und Bearbeitungsgeschwindigkeit (z.B. Arbeiten mit Schaltplänen und für Abmessungen, Formen und Farben; Umgang mit feinstrukturierten Gegenständen, z.B. Widerstände, Drähte, ...)
- . mündliches Ausdrucksvermögen (z.B. Kundenkontakt)

Förderlich:

- Neigung zu technisch-handwerklicher Tätigkeit
- Neigung zu exaktem, analysierendem Denken beim Lösen praktischer Aufgaben
- Interesse an Physik (insbesondere an Elektrizitätslehre)

Nachteilig:

- Abneigung gegen Arbeiten an Maschinen, gegen Lärm, Staub
- Abneigung gegen Tätigkeiten an wechselnden Arbeitsorten

Zukunft und Trend

Als Elektroniker/innen der FR Automatisierungs- und Systemtechnik (HW) hast du bereits während der Ausbildung die Möglichkeit deine besonderen Fähigkeiten zu steigern und bestimmte Zusatzqualifikationen zu erwerben. Diese helfen dir bei dem späteren Start in den Beruf.

Durch die zunehmende Digitalisierung und Automatisierung betrieblicher Abläufe ist dieser Berufszweig nach wie vor gefragt. Für die Zukunft ist die Energieeinsparung und Energieeffizienz ein bedeutendes Thema, was immer höhere Anforderungen an die Gebäudeautomation stellt. Auch bergen neue Innovationen, wie z.B. der 3-D-Druck, neue berufliche Perspektiven und eröffnet auch für Elektroniker/innen eine noch unerschlossene Nische.